



## **Vorstellung der ersten Ergebnisse zu Enns und Haslach sowie zur Situation in Oberösterreich**

Mag. Franz Kiesel, MPM  
Ressortdirektor in der OÖGKK

# Das PV-Modell Enns (1)

## Die Eckpfeiler:

- Gestartet am 9.1.2017
- Teamzusammensetzung:
  - 6 Allgemeinmediziner (4,5 Kassenstellen), 1 Lehrpraktikant, 2,2 DGKS, 5,2 Ord. Assistentinnen, 2 Physiotherapeuten, 1 Sozialarbeiter und 1 PV-Manager
  - Teilzeit: Psychotherapeut, Diätologe, Ergotherapeut, Logopäde, Hebamme
- Rechtsform:
  - Ärzte GmbH
  - Einbindung erweitertes PV-Team über Anstellungsverhältnis
- Standort: Neubau in Enns



## Das PV-Modell Enns (2)

- **Erweiterte Öffnungszeiten**  
(64 Wochenstunden + Teilnahme am HÄND)
  - MO-FR von 07-19 Uhr sowie MI und DO bis 21 Uhr
  - Einbindung in den Hausärztlichen Notdienst (HÄND), damit 24/7 Versorgung
- **Erweitertes Leistungsangebot:**
  - Umfassende koordinierte Betreuung
  - Substitutionsbehandlungen und DM-Programme
  - Verstärkte Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote (z.B. Rückenschule, proaktive Hausbesuche bei chronisch Kranken)
  - Beratungstätigkeit zur Stärkung der Gesundheitskompetenz
  - Optimierte Wundversorgung
  - Kleine chirurgische Eingriffe etc.



## Das PV-Modell Enns (3)

- **Honorierung und Finanzierung**
  - Pauschalbetrag von ca. 1,6 Mio. Euro pro Jahr
  - Davon ca.: 1.110.000 Euro / OÖGKK,  
260.000 Euro / Land OÖ,  
230.000 Euro / Sonderversicherungsträger
  - Einmalfinanzierung der EU (ELER-Förderung)  
von ca. 200.000 Euro
  - PV-Manager für vorerst 3 Jahre  
(je zur Hälfte Sozialversicherung und Land OÖ)
  - Anschubfinanzierung (für EDV und Umzug)
- **Dauer des Projektes**
  - Pilot für 5 Jahre
  - End- und Zwischenevaluierung vorgesehen





## Erste Erfahrungen (1)

- Pro Tag ca. mehr als 600 Patienten
- Patienten vereinbaren Termine (außer bei Akutfällen)
- Kurze Wartezeiten (im Schnitt 10-15 Minuten)
- Bedarf an DGKS sehr hoch. Aufgabenbereiche sind u.a. Infusionen verabreichen, Blut abnehmen, Wunden versorgen, Abstriche durchführen, EKG's schreiben, impfen, teilweise Übernahme von Hausbesuchen etc.
- Teamwork funktioniert sehr gut



## Erste Erfahrungen (2)

- Ermöglicht eine Versorgung von Patienten, die zuvor in den Spitälern stattgefunden hat (z.B. Katheterwechsel, Wundabstriche; auch Rettung steuert das PVZ-Enns zum Teil direkt an)
  - ➔ Hohe Patientenzufriedenheit
  - ➔ Verbesserte Arbeitsbedingungen für das PV-Team
  - ➔ Erste Bilanz sowohl für die Leistungsanbieter als auch für die Systemsteuerung sehr positiv
  - ➔ Zitat einer jungen PV-Ärztin: *„Es ist echt cool. Ich freue mich schon drauf, morgen arbeiten zu gehen.“*





# Das geplante PV-Modell Haslach

Grundsätzlich analog zu Enns:

- **Start:** Anfang 2018
- **Teamzusammensetzung:**
  - 3 Allgemeinmediziner (2 Stellen), 1 Lehrpraktikant, 1,5 DGKS, 3,5 Ord. Assistentinnen, 1 Physiotherapeut
  - Teilzeit: PV-Manager, Psychologe/Psychotherapeut, Sozialarbeiter, Diätologe, Ergotherapeut, Logopäde, Hebamme
- **Rechtsform:**
  - Ärztliche Gruppenpraxis OG
- **Standort:** ehemaliges Webereimuseum in Haslach (Umbau)



## Der für OÖ geplante Ausbau der PV-Modelle (1)

- Grundsätzliches Commitment zwischen Land, ÄK und Kasse
- Zielrichtung sind ca. 12-13 PV-Modelle bis 2020
- Vorläufige pauschale Honorierung bis zur Ausarbeitung eines endgültigen Honorierungsmodells
- Regelung für den Fall, dass ein PV-Modell „zerfällt“
- Mindestgröße sind mind. zwei Allgemeinmediziner-Stellen; nach Möglichkeit mehr Köpfe
- Erweiterte Öffnungszeiten je nach Anzahl der Allgemeinmediziner





## Der für OÖ geplante Ausbau der PV-Modelle (2)



- Erweitertes Leistungsspektrum.  
Jedenfalls auch:
  - Substitutionsbehandlungen, DM-Programme, Wundversorgung und Verbandwechsel, kleine Chirurgie, Versorgungskoordination, Kinderbetreuung, Betreuung von alten Patienten, Palliativmedizin, Medikationsmanagement, psychosoziale Betreuung, Versorgung chronisch Kranker, Notfallversorgung, Mutter-Kind-Pass-Untersuchung, koordinierte Nachbetreuung von Rehabilitationspatienten, Prävention und Gesundheitsförderung
- Jedes PV-Modell muss als Lehrpraxis zur Verfügung stehen
- Für die Piloten codierte Diagnoserfassung und umfassende Leistungsdokumentation
- PV-Netzwerke sollen grundsätzlich analog der PV-Zentren entwickelt werden

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Für weiterführende Fragen  
stehe ich gerne zur Verfügung!

**Mag. Franz Kiesel, MPM**  
Ressortdirektor in der OÖGKK

Mail: [franz.kiesel@oogkk.at](mailto:franz.kiesel@oogkk.at)

Tel.: 0043 5 7807 101400